

Andrea Jördens

In einem großen Zauberpapyrus ist das Ritual festgehalten, das für einen Liebes- und Bindezauber zu vollführen ist: Man forme aus Wachs oder Ton eine kniende Frauenfigur mit auf den Rücken gebundenen Armen und steche unter gemurmelten Beschwörungen dreizehn Bronzenadeln hinein. Den dabei aufgesagten Zauberspruch schreibe man auf einem Bleiplättchen nieder und deponiere alles zusammen beim Grab eines Frühverstorbenen oder Ermordeten.

Daran hielt sich auch Sarapammon, wie das heute im Pariser Louvre aufbewahrte Zauberensemble aus dem 2./3. Jh. n. Chr. zeigt. Das Bleiplättchen, das mit dem Figürchen in einem Tonkrug geborgen war, trägt den Text:

*„(1) Ich hinterlege euch diesen Bindezauber, den unterirdischen Göttern, Pluton und Kore Persephone Ereschigal und Adonis alias Barbaritha und dem unterirdischen Hermes Thoth Phôkensepseu erekthathu misonktaik und dem starken Anubis Psêriphtha, der die Schlüssel hat zu den (Pforten) des Hades, (3) und den unterirdischen Dämonen, den Göttern, den Frühverstorbenen beiderlei Geschlechts, männlichen wie weiblichen, für Jahre über Jahre, Monate über Monate, Tage über Tage, Stunden über Stunden, Nächte über Nächte; ich beschwöre alle Dämonen an dieser Stätte, diesem Dämon Antinoos beizustehen.*

*(6) Erwecke für mich dich selbst und begib dich an jede Stätte, in jedes Viertel, in jedes Haus und binde Ptolemais, die Aias geboren hat, die Tochter des Horigenes, (8) damit es ihr nicht von vorn oder von hinten besorgt werde und sie es nicht aus Lust treibe mit einem anderen Mann außer allein mit mir dem Sarapammon, den Area geboren hat, (10) und laß nicht zu, daß sie esse noch trinke noch es aushalte noch hinausgehe noch Schlaf finde ohne mich den Sarapammon, den Area geboren hat.*

*Ich beschwöre dich, Totendämon Antinoos, (12) bei dem grausigen und furchtbaren Namen, vor dem die Erde, wenn sie den Namen hört, sich öffnet, vor dem die Dämonen, wenn sie den Namen hören, voller Furcht erstarren, vor dem die Flüsse und Felsen, wenn sie ihn hören, zerbersten.*

*Ich beschwöre dich, Totendämon Antinoos, (15) bei Barbaritham chelumbra baruch Adônai und bei Abrasax und bei Iaô pakeptôth pakebraôth sabarbaphaei und bei Marmarauôth und bei Marmarachtha mamazagar. Höre nicht hinweg, Totendämon Antinoos, (18) sondern erwecke für mich dich selbst und begib dich an jede Stätte, in jedes Viertel, in jedes Haus und führe mir (zu) Ptolemais, die Aias geboren hat, die Tochter des Horigenes; (20) verweigere ihr die Speise, den Trank, bis sie komme zu mir dem Sarapammon, den Area geboren hat, (22) und laß nicht zu, daß sie Erfahrungen mache mit einem anderen Mann außer mit mir dem Sarapammon. (23) Zerre sie an den Haaren, den Eingeweiden, bis sie nicht mehr loskomme von mir dem Sarapammon, den Area geboren hat, und ich sie, die Ptolemais, die Aias geboren hat, die Tochter des Horigenes, besitze, mir unterworfen auf alle Zeit meines Lebens, die mich liebt, nach mir verlangt, mir sagt, was sie im Kopf hat. (27) Wenn du dies bewirkst, werde ich dich erlösen.“*

**Ensemble für Zauberrituale**

Louvre Inv. E 27145; Suppl. Mag. I 47  
© Musée du Louvre / Georges Poncet

